

Osteopathische Techniken

Viscerale Osteopathie

Die **Viscerale Osteopathie** wurde von

J. P. Barral entwickelt und beschäftigt sich mit der sanften Behandlung innerer Organe (Viscera).

Dabei werden die inneren Organe mit manuellen Techniken auf mögliche Bewegungseinschränkungen untersucht und behandelt.

Der Therapeut beschäftigt sich mit der Mobilität (Beweglichkeit der Organe untereinander und zum Bewegungsapparat) und der Motilität (Eigenbewegung) der inneren Organe. So können ligamentäre Anheftungen der Organe mobilisiert, Verklebungen gelöst und gestaute Gewebe drainiert werden.

Durch die Beziehungen der Organe zum Bewegungsapparat gewinnt diese Behandlung zunehmend an Bedeutung.

Wirkung

Die Funktion des einzelnen Organes wird unterstützt und angeregt und dadurch die Selbstheilungskräfte aktiviert.

Indikationen

- Alle chronischen Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, des Urogenitalbereiches und des Brustkorbes/Rumpfes
- Schulter- und Armbeschwerden
- Hüftbeschwerden

Wenn Sie mehr über diese Art der Behandlung erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Frau **Hannelore Urban**.